

Trump und Biden nochmals im...

"Selten haben wir Vergleichbares erlebt"

Fähndrich stürzt mit Podestplatz vor...

Oliver & Amira Pocher: Dramatische Geburt...

«Trotz d die Reici

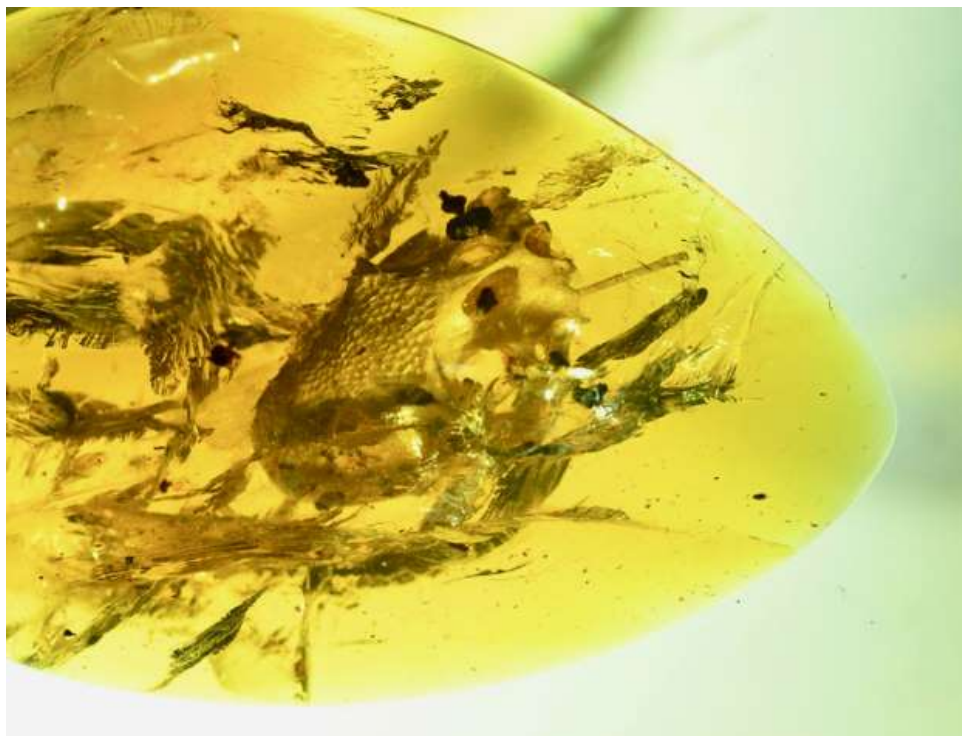
KEYSTONE SDA

Cannabidiol Wirkstoff in Fruchtgummi feiert Erfolge in...

Anzeige Sarah's Blessing

Diese

Anzeige



© Peretti Museum Foundation

Forschende haben im Fachmagazin "Science" eine neue Amphibienart mit dem Namen "Yaksha perettii" beschrieben. Der Schweizer Gemmologe Adolf Peretti entdeckte dieses Fossil eingeschlossen in einem Bernstein in Myanmar.

Das teilte die Peretti Museum Foundation in Meggen am Montag mit.

Das Fossil gehöre zur Abstammungslinie der Albanerpetontidae (Albis). Es handle sich dabei um eine den heutigen Chamäleons ähnliche Tierart. Doch anders als Chamäleons sei das neu entdeckte Tier kein Reptil, sondern zähle zu den Amphibien.

Das etwa 50 Millimeter kleine Yaksha perettii besass eine Geheimwaffe: Eine Zunge, die wie eine Kugel aus seinem Maul schoss, um kleine Insekten zu schnappen. Laut den Forschenden ist es das früheste bekannte Beispiel für diesen Schleuderzungen-Raubtierstil.

Albanerpetontidae starben vor etwa 2,5 Millionen Jahren aus. Deren Fossilien wurden unter anderem in Europa, Myanmar, Japan, Marokko und Nordamerika gefunden.


<https://science.sciencemag.org/content/370/6517/687>

Anzeige **GESPONSERTE THEMEN**

< 1 2 3 >

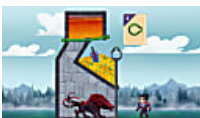
DAS KÖNNTE IHNEN GEFALLEN

Anzeige [taboola](#) ▶




Rheumatologen: "Es ist wie ein Gleit...

Sarah's Blessing



Es ist unmöglich, diesen Schatz zu ergattern...

Hero Wars



Die drei Prinzipien hinter Babbels...

Babbel

GESPONSERTE THEMEN

Testsieger Matratzen der Stiftung Warentest

Kurze Kleider für Damen

Kleider für Frauen über 60

▶ Anzeige

MEHR FÜR SIE